

Erwachende heilige weibliche Energie!

Retreat in Rumänien – naturnah – intuitiv - feminin

Beginn: Montag, 01.06.2020, Anreise Sonntag, 31.05.2020

Ende: Freitag, 05.06.2020, Abreise Samstag 06.06.2020

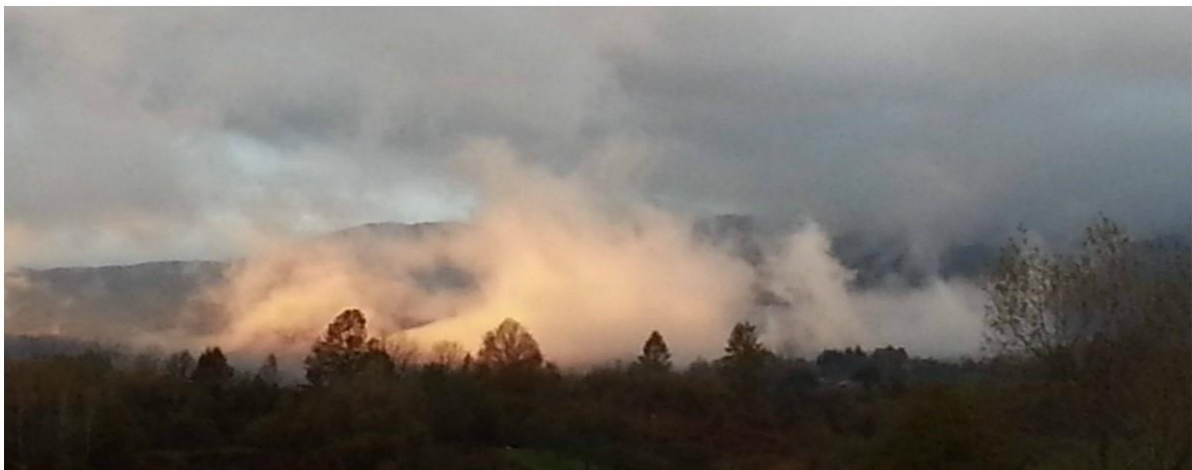
Ort: Vidra, Gemeinde Vârfurile, Landkreis Arad, Rumänien

Seminarleitung:

Barbara Gramlich www.schamanin.net

Anja Hoffart FB: Soul essence Coaching – inspired by nature

Auf dem Weg zur Verbindung mit der heiligen weiblichen Energie



Willkommen alle mutigen und authentischen Frauen und solche die es werden wollen!

Wir lassen uns leiten von: LACHEN - WEINEN – SPIELEN – VERTRAUEN und vor allem unserer Intuition.

Wir haben genug von Planung und Förmlichkeiten und überlassen uns wieder dem Fluss, der durch die Verbindung mit den elementaren Energien und vor allem durch die Verbindung mit der heiligen weiblichen Energie entsteht.

Wissen wir nicht mehr weiter, dann fragen wir Mutter Natur und die Pferde. Mutter Natur hilft uns echte Anbindung zu erfahren und die Pferde werden uns als Spiegel unserer Seele helfen, uns selbst in unserem Sosein zu erkennen.

Wir verbinden uns mit unseren Müttern, Großmüttern, Urgroßmüttern , Ururgroßmüttern und deren Ahninen und erfahren deren kraftvolle Unterstützung.

Wir bilden eine authentische Gemeinschaft, um diesen Übergang zum wahrhaftigen Frausein zu ermöglichen.

Komm an einen besonderen Ort - nach Rumänien und gewinne Einblick in eine andere Kultur. Hier trifft der Okzident auf den Orient, das Abendland auf das Morgenland.

Wir freuen uns auf Euch!

Barbara, Tochter der Isis

Anja, Tochter der Epona

Und wessen Tochter bist Du?

Den Meisten ist Rumänien ein weitgehend unbekanntes Land. Es ermöglicht uns, wie wenige andere Plätze in der westlichen Welt, eine völlig andere, sehr ursprüngliche, weibliche Energie zu erfahren. Die Schwingung ist sehr offen, nährend und weich sowie aufnehmend und tragend. Dadurch ermöglicht uns das Land eine viel tiefere und einfachere Verbindung zur Natur und damit auch zu uns selbst und unserer inneren Quelle.

Die Menschen auf dem Land sind ausgesprochen gastfreundlich und offen. Sie sind noch weitaus mehr mit ihrer Intuition, ihrem Instinkt und der Erde verbunden. Hier existiert noch ein tiefer Aberglaube, aber auch die Fähigkeit, z.B. Krankheiten durch Gebete zu heilen, für die Ahnen Rituale zu feiern und viele Heilige zu verehren.

Hier fühlt man sich wirklich und aus ganzem Herzen eingeladen zu lauschen und zu sein.

Malerisch wird das kleine rumänische Bauerndorf Vidra (bedeutet Fischotter) von sanften Hügelketten umrahmt und liegt auf ca. 300 m Höhe geschützt in den Vorbergen des Apuseni Gebirges (höchster Gipfel: Vârful Bihor, 1849 m), dem westlichen Teil der bekannten Karpaten. Das einfache Leben im Dorf ist geprägt durch Landwirtschaft, die naturnah und vielfach noch traditionell betrieben wird. Es ist ein ruhiger Rhythmus, der sich überträgt. Die Umgebung ist lieblich und zeichnet sich insbesondere durch eine Fülle an bunten Blumenwiesen und wunderbar alten Obstgärten aus. Transsylvanien hat die höchste Insektenvielfalt von ganz Europa. Es gibt noch Schmetterlinge und Käfer, die in Deutschland schon längst ausgestorben sind. Die Kühe fressen noch richtiges Heu, und man schmeckt es bei allen Milchprodukten.

Das Seminarhaus liegt frei auf einer Flanke des hufeisenförmigen Dorfes und lädt ein mit einem wunderschönen Ausblick auf die umliegenden Hügel, eingebettet in Obstwiesen und kleine Felder, sowie naturbelassene Areale.

Verpflegt werden wir von den Frauen und Männern des Dorfes mit deftiger, traditioneller Kost und frisch gebackenem Brot und Kuchen. Auch für Vegetarier ist gesorgt.

Unterkunftsmöglichkeiten auf dem Seminarhof oder in Privathäusern im Dorf sind gegeben. Wir kümmern uns um deine Unterbringung in familiärer Atmosphäre. Vidra im Landkreis Arad, befindet sich 120 km von der Grenze zu Ungarn entfernt und ist sehr gut mit dem PKW zu erreichen. Eine Anreise mit dem Flugzeug ist über Timisoara möglich. Auch Busse verkehren täglich zwischen Deutschland und Rumänien. Bei Interesse stellen wir Dir gerne ausführlichere Informationen zur Verfügung.

Bitte mitbringen: Trommel und/oder Rassel, falls vorhanden
Persönliche Kraftobjekte
Der Witterung angepasste Kleidung
Festes Schuhwerk für draußen

Die Seminarleiterinnen:

Barbara Gramlich:



Seit 25 Jahren Schamanische Praktikerin und Heilerin, Schamanische Lehrerin, autorisiert von Sandra Ingerman. Autorin von „Bärenblut – Von der Mystik des Alltags“ Mutter von fünf Kindern, Reisende auf allen Ebenen. Durch den Ruf der Ahnen mit zweiter Heimat in Rumänien. Tante von Anja Hoffart.

Anja Hoffart:



Lizenzierte Trainerin und Coach für pferdegestütztes Training, schamanische Praktikerin, Schamanismus und Pferde, praktizierende Feldenkraislehrerin, Umgestiegen von der Businessmanagerin in den Aufbau eines naturnah bewirtschafteten Hofes in Rumänien,

Seminarteilnahme auf eigene Verantwortung. Die Seminarleitung übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und/oder Sachen. Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich.

Die Seminargebühr von 870 € ist zahlbar vor Ort vor Seminarbeginn. In der Seminargebühr sind Verpflegung und Übernachtung enthalten.

Adresse für Navigation: Vidra Nr. 97, Com Vârfurile, Judetul Arad, Romania

Anmeldung bitte über:

Barbara: b.gramlich@schamanin.net oder Telefon 0049 – 7645 – 91 79 679

Anja: hoffarta@gmx.net oder Telefon 0040 - 757601431

Weitere Informationen zu Rumänien

Rumänien ist in vielen Gebieten noch relativ unberührt: hier gibt es noch die meisten Urwälder Europas, Wölfe und Bären in großer Zahl, Naturwiesen mit bis zu 200 Schmetterlingsarten und unzähligen Blüten und Kräutern. Rumänien ist noch nicht durchzivilisiert. Es besitzt Wildnis, Mystik und jede Menge verlassenere Plätze. Man wünscht sich hier besonders häufig gegenseitig tatsächlich zum Teufel (Drakula): Du te dracului. Rumänien ist eine Zeitreise anderer Art, wie in Deutschland vor 100 Jahren (Siebenbürgen), der Dorfbrunnen mit Handkurbel und Plumpsklo neben Misthaufen ist noch alltäglich, der Pferdewagen und die Schweine auf den Strassen existieren selbstverständlich neben bulligen SUVs und getunten BMWs. Man spricht eine lateinische Sprache und gibt seinen Kindern Namen römischer Kaiser. Der nach Forscherangaben älteste Überrest moderner Menschen in Europa stammt aus Rumänien. Der 34.000 bis 36.000 Jahre alte Unterkieferknochen eines Homo sapiens wurde 2003 in einer Höhle in den Südwestkarpaten gefunden und die ältesten Höhlenmalereien Mitteleuropas 2010 in Beius entdeckt.